

Marinenachrichtenstelle; *Friedrichsschleuse*: Kapitän Cassens; *Neuharlingersiel*: Peters; *Norderney*: Schiffahrtspolizeioberwachtmeister Neumann; *Norddeich*: Hafenaufseher Niemeyer; *Borkumriff-Feuerschiff*: Kapitän Franzen; *Borkum*: Marinenachrichtenstelle; *Nesserland*: Schleusenmeister Fuhrmann; *Oldersum*: Schleusenverwalter Boomgarden.

Ferner bestehen noch folgende vier weitere Sturmwarnungsstellen, die von den Ortsverwaltungen unterhalten werden: *Lübeck*, *Burgstaaken*\*, *Heiligenhafen*, *Freiburg a. Elbe*\*.

### 3. Sturmwarnungs-Nebenstellen.

(Aushang von Sturmwarnungen ohne Signal †; auch Aushang von Hafentelegrammen.)

*Wittenberg*: Fischräucherei Walk; *Stettin*: Oberlotse Seegebrecht; *Bremerhaven* (Schleuse am alten Hafen): Schleusenwärter Schwarting; *Wesermünde* (Fischereihafen): Hafenpolizeioberinspektor Reichert-Facilides; *Bremen* (Hohentorshafen): Hafenmeister Voller; *Vegesack*: Hafenaufseher Fennekohl; *Munkmarsch*: Hahn.

Außerdem kommen Sturmwarnungen zum Aushang † (nebst Hafentelegrammen) in *Königsberg*: Hauptagentur der Deutschen Seewarte †; *Stettin*: Hafenschiffahrtsamt †, am Nordeingang zum Regierungsgebäude † und am Eingang zum Freihafen; *Wiek a. d. Rijk, Laboe, Hamburg*: Entenwärder Hafenpolizeiwache 5; *Bremen*: an der Börse †, an der Hauptagentur der Deutschen Seewarte †, am Hafenhause des Freihafens I † und II †; *Cuxhaven*: Fischereihafen; *Nordenham*; *Rechtenfleth*; *Emden*; *Leer*. Hinzugekommen sind: *Schaakswitte*: Fischmeister Reincke; *Ost-West-Deep a. d. Rega*: Dünenwart Dallmann.

### e. Das Personal der Windsemaphorstationen.

Semaphor *Pillau*: Lotsenkommandeur Wels, Hafenaufseher Wittke; *Hoheweg*: Tonnen und Bakenamt Bremen; *Cuxhaven*: Obersignalmeister Becker.

## IV. Allgemeines.

### Registratur.

Die Briefbücher weisen 10790 Nummern auf.

## B. Sonderberichte.

### V. Bericht über die Tätigkeit der Abteilung I.

#### Maritime Meteorologie, Hydrographie, Küstenkunde und Nachrichtendienst.

Die Seewarte erhielt für maritime Meteorologie, Hydrographie, Berichterstattung über Häfen und Küsten im Laufe 1924 — gegenüber 1923 — vermehrtes Material durch ihre seemännischen Mitarbeiter gestellt. Wieder ergingen die Schiffahrt betreffende Anfragen sehr zahlreich von Interessenten, Reedereien, Seeämtern, Amtsgerichten, Zollämtern usw. bezüglich Wind- und Wetterverhältnisse auf See und an den Küsten, Seewege und Seereisen, Entfernungen an den Küsten und auf See, Eisverhältnisse, Gezeiten, Strom usw.

Der Außendienst besuchte im Laufe des Jahres 632 Schiffe. 572 Meteorologische Tagebücher wurden von Bord geholt. 612 Formulare von Kapitänsfragebogen wurden zwecks Beantwortung an Bord gebracht. 60 Monatskarten

\* Sturmwarnungsstellen mit unvollständigen Tagsignalen (nur Signalball).